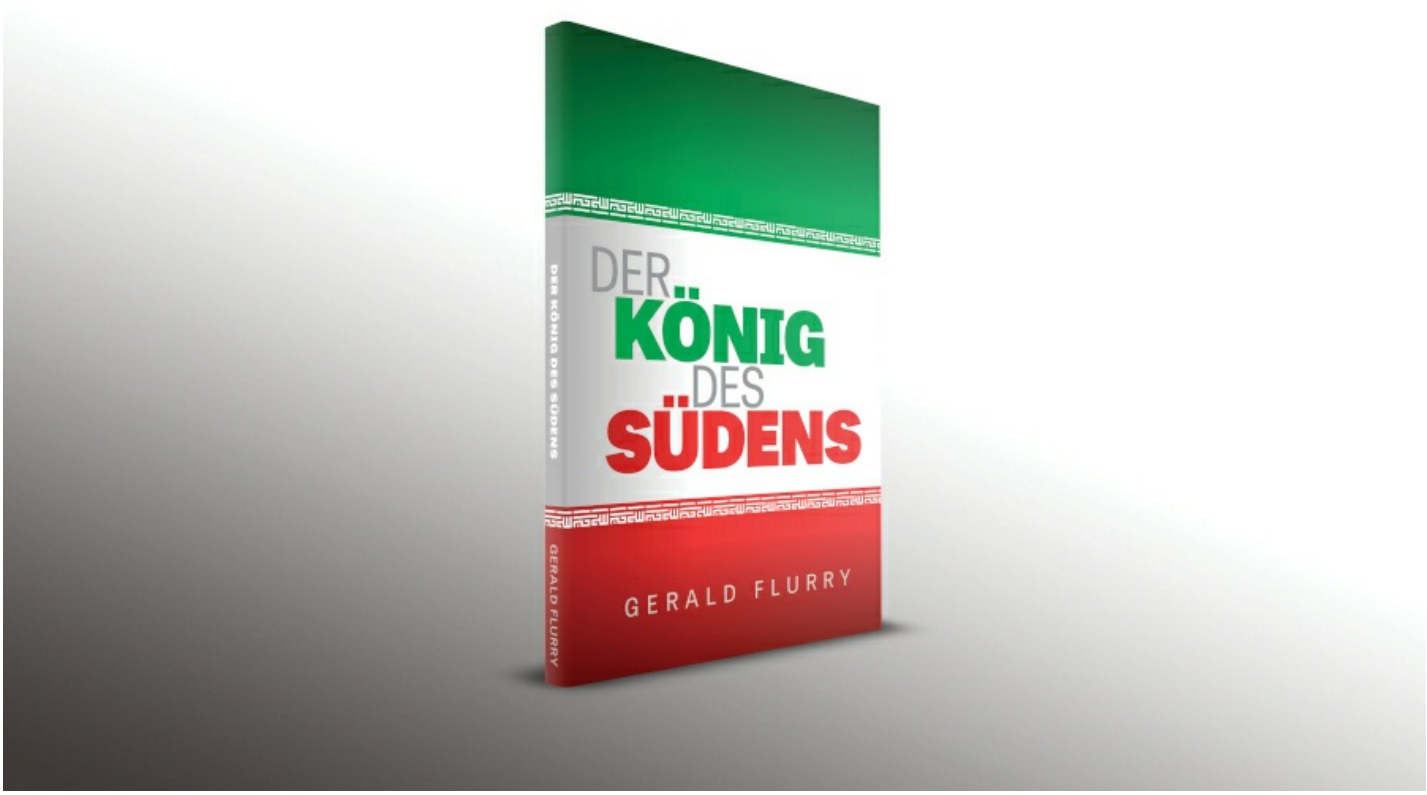

DIE POSAUNE

Betonung der Auserwählten Gottes

Der König des Südens (Sechstes Kapitel)

- Gerald Flurry
- 29.11.2023

Fortgesetzt von „Das Messen und der Wirbelwind"

Daniel 11 ist die Geschichte und Prophezeiung über die kriegführenden Könige des Nordens und des Südens. Der Zeitrahmen beginnt vor dem Ersten Kommen Christi und endet mit Seiner Wiederkunft. Da Daniel jedoch für die Endzeit geschrieben wurde, konzentriert sich der Zeitrahmen hauptsächlich auf diese Zeit (Daniel 12, 4, 9). Und nun sind wir in die spezifische „letzte Zeit" (Daniel 8, 19) der Endzeitperiode eingetreten.

Beachten Sie nun, wie sehr die Auserwählten Gottes in Daniel 11 und 12 eingebettet sind und betont werden.

PT_DE

„Und er wird mit Ränken alle zum Abfall bringen, die den Bund übertreten. Aber *die vom Volk, die ihren Gott kennen*, werden stark sein und danach handeln." (Daniel 11, 32). Das Wort *handeln* bedeutet heldenhafte Taten. Die Auserwählten „werden fest bleiben und handeln" (Schlachter 2000).

Unser sechsjähriger Rechtsstreit mit der Weltweiten Kirche Gottes über das Recht, Herbert W. Armstrongs Schriften zu drucken, ist ein Beispiel dafür. Die Philadelphia Kirche Gottes hat diesen Kampf gewonnen, als es so aussah, als hätten wir keine Chance zu gewinnen. Gott hat uns den Sieg geschenkt. Und warum? Weil wir die Schriften von Herrn Armstrong brauchen, um den grundlegenden Teil unserer Botschaft zu lehren. Herr Armstrong hat „alle Dinge wiederhergestellt" (Matthäus 17, 10-11; Elberfelder Bibel) – alle wichtigen Lehren der Kirche Gottes. Die Menschen können unsere Botschaft nicht verstehen, ohne zuerst seine Botschaft zu verstehen. Jetzt gehören die Urheberrechte an Herrn Armstrongs Schriften uns. (Wenn Sie mit dieser Geschichte nicht vertraut sind, fordern Sie ein kostenloses Exemplar unserer Broschüre *Habakkuk* an).

„Und die Verständigen unter dem Volk werden viele unterweisen; aber sie werden fallen durch Schwert und Feuer, durch Gefangenschaft und Raub, viele Tage lang" (Daniel 11, 33). Gottes Auserwählte *belehren viele* Laodizäer (die laue Kirche Christi) und die Welt. Das Wort „belehren" bedeutet, den Verstand zur *Einsicht und zum Verständnis* zu bringen. „Das Wort beinhaltet das Konzept, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden" (*Hebrew-Greek Key Word Study Bible* [Hebräisch-Griechische Schlüsselwortstudienbibel]). Nur Gott weiß wirklich, wie man zwischen Gut und Böse unterscheidet! Niemand

sonst kann das! Inmitten von Milliarden von Menschen lehren nur ein paar Tausend die wahre Botschaft Gottes. Diese winzige Gruppe lehrt viele, aber nur eine kleine Zahl unterwirft sich Gott. Dennoch ist die Botschaft ein *Zeugnis* für die ganze Welt (Matthäus 24, 14). Das bedeutet, dass Gott unsere Botschaft immer noch benutzen wird, um sie zur Umkehr zu bringen. Dies ist nur die erste Etappe.

Hier sehen wir eine kleine Gruppe von Menschen mit einer Botschaft von Gottes Ausmaß. Die ganze Welt sollte sie heute beherzigen. Aber die meisten Menschen werden sich nicht bekehren, bevor Christus wiederkommt.

In unserem Werk geht es um Gott und Seine Botschaft. So auch im Buch Daniel. Die ganze Welt sollte jetzt aufhorchen. Sie *werden* sich dieser Botschaft zuwenden – es ist nur eine Frage der *Zeit.*

Wir *belehren* viele. Das bedeutet, dass Gott uns neue und alte Offenbarungen gibt, „um das größtmögliche Publikum zu erreichen", wie es Herr Armstrong ausdrückte. Wir müssen Gottes Laodizäer und die Welt erreichen.

„Während sie verfolgt werden, wird ihnen eine kleine Hilfe zuteilwerden; aber viele werden sich nicht aufrichtig zu ihnen halten" (Daniel 11, 34). Die Laodizäer sind in diesem geistlichen Krieg gefallen. Gott gibt ihnen durch uns *ein wenig Hilfe,* weil die meisten von ihnen sich weigern, zu bereuen – auch wenn einige die Reue „mit Schmeicheleien" vortäuschen. Die meisten der Laodizäer waren gegen uns in unserem Kampf um Gottes geoffenbarte Wahrheit. Viele wurden sogar zu Antichristen und kämpften gegen Christus und die PKG. (Dies wird in unserer kostenlosen Broschüre *Die letzte Stunde* erklärt.)

Inmitten von Weltreichen

Die Perspektive Gottes ist unbeschreiblich spannend. Inmitten von warnenden Ländern und Weltreichen hebt Gott Seine Auserwählten am meisten hervor! Sie stehen im Mittelpunkt dieser Geschichte und Prophezeiung.

Können wir erkennen, wie wichtig die Arbeit der PKG ist? Wir alle brauchen *die Perspektive Gottes* zu diesem Thema. Daniel 11 beschreibt den Zusammenprall der Weltreiche. Aber der Scheinwerfer ist immer noch auf Gottes Kirche gerichtet. Sogar die Spaltung der Kirche wird diskutiert. Gott möchte, dass Sein Volk weiß, wie wichtig es in Seinen Augen ist. Niemand hat Vorrang vor dem Volk Gottes.

Inmitten der geopolitischen Unruhen gibt Gott auffallende Details über Seine eigene Kirche! „Und einige von den Verständigen werden fallen, damit sie bewährt, rein und lauter werden für die Zeit des Endes; denn es dauert noch bis zur bestimmten Zeit" (Daniel 11, 35). Jetzt richtet Gott Seine Warnung speziell an diejenigen, die das tägliche (Sein Werk) tun. In Vers 33 heißt es, dass *viele* fallen werden. Das bezieht sich auf die Laodizäer. Hier heißt es *„einige".* Also werden sogar einige von denen, die Gottes Werk verstehen und tun, fallen.

Gott warnt die Philadelphier der Endzeit direkt! Daniel sagte, dies sei für eine „bestimmte Zeit". Es ist für eine bestimmte Zeitspanne – unsere Zeit. Und bis zum Ende werden einige von uns fallen. Haben das nicht alle in Gottes Kirche schon erlebt? Die Worte lauter werden in Vers 35 (Elberfelder Bibel) bedeuten schmelzen, wie das Schmelzen von Metall. Es bedeutet eine feurige Prüfung. Selbst wenn Menschen in diesen Überrest kommen und die Wahrheit verstehen, können sie immer noch fallen.

Sollten wir schockiert sein, wenn einige wenige gehen? Gott sagt, dass dies bis zum Ende geschehen wird. Wir befinden uns in einem Krieg. Und in einem Krieg gibt es Opfer. Werden Sie ein Opfer sein? Es wird geschehen „bis zur bestimmten Zeit".

Das ist ein gefährliches Wissen. Für das Volk Gottes steht das ewige Leben auf dem Spiel. Inmitten des weltweiten Unheils offenbart Gott, dass dieser kleine, treue Überrest geistliche Kriegsopfer zu beklagen haben wird. Aber wenn wir uns an Gott halten, werden wir niemals ein geistliches Opfer sein.

Gott offenbart hier sehr viele Details über Seine eigene Kirche. Das liegt daran, dass das, was wir tun, ewige Konsequenzen hat.

Und all dies wurde lange vor dem Ersten Kommen Christi prophezeit!

„Dagegen wird er den Gott der Festungen verehren; einen Gott, von dem seine Väter nichts gewusst haben, wird er ehren mit Gold, Silber, Edelsteinen und Kostbarkeiten" (Vers 38). Dieser Mann betet einen Gott an, den seine geistlichen Väter nicht kannten.

„Dagegen" bedeutet, dass er auf dem Sitz des Gottes der Götter sitzt. Dies ist eine parallele Prophezeiung zu 2. Thessalonicher 2, 4. Er sitzt auf dem Sitz Gottes und sagt, dass er Gott ist – nicht durch seine Worte, sondern durch seine Taten! Für das Wort „Dagegen" steht am Rande: *„Stätte".* (*Gesenius Lexikon* sagt „an seinem Platz") Er ist an der Stelle Christi. Dies geschieht in Gottes Heiligtum. Dieser Mann hat Gott verraten.

Der „Gott der Festungen" ist Satan, der seine Dämonenarmee anführt. Satan und seine gefallenen Engel wurden auf diese Erde hinabgeworfen (Offenbarung 12, 9, 12), und sie sind zorniger als je zuvor, weil sie wissen, dass ihre Zeit *kurz* ist. Gott ist im Begriff, sie in die äußere Finsternis zu werfen.

Diese dämonische Armee bekämpft vor allem die Kirche Gottes – das geistliche Israel. Dann greift sie die Nationen Israels an. Diese Dämonen hetzen die Heiden gegen Amerika, die Juden im Nahen Osten und die britischen Völker auf. Ihre Aktivitäten werden sich verstärken, bis sie unsere Nationen zerstören.

Gott hat Seine Auserwählten auserwählt, um die Völker vor Israel zu warnen. Dies ist die Botschaft, die die Menschen beherzigen müssen. Sie können sie entweder jetzt beherzigen – oder nach der schlimmsten Strafe aller Zeiten. Es gibt kein Entrinnen vor dieser Botschaft, wenn wir in Gottes Reich sein wollen. Die Botschaft Gottes ist mitten unter ihnen. Aber die meisten werden nicht zuhören, bis es physisch zu spät ist.

„Wenn es aber kommt – und siehe, es kommt! –, so werden sie erfahren, dass ein Prophet unter ihnen gewesen ist" (Hesekiel 33, 33). Sie erfahren schließlich, dass ein Prophet Gottes in ihrer Mitte war – nicht mehrere Propheten, sondern nur einer –, nachdem die Trübsal über sie hereingebrochen ist.

Schauen Sie sich noch einmal Daniel 11, 41 an: „Und er wird in das herrliche Land einfallen und viele werden umkommen. Es werden aber seiner Hand entrinnen Edom, Moab *und die Hauptleute der Ammoniter"* Der letzte Teil dieses Verses ist interessant. Gott wird nicht nur Edom und Moab verschonen, sondern auch die Hauptleute der Kinder oder Söhne Ammons. Das Wort *Hauptleute* bedeutet „in Bezug auf die Zeit, *Erstlingsfrucht"* (*Gesenius Lexikon*). Damit ist zweifellos das Volk Gottes gemeint, das in der Bibel als „Erstlingsfrucht" bezeichnet wird, die nach Gottes Plan geerntet werden soll (z. B. Jakobus 1, 18). Dieses Volk wird aus der Hand des Tieres gerettet werden.

Verstehen Sie den Zusammenhang hier. Bis zu diesem Punkt in Daniel 11 haben wir gesehen, wie Satan buchstäblich eine ganze Kirche Gottes *geistlich* zerstört hat, mit Ausnahme der wenigen, die es verstehen und die viele unterweisen. Satan konnte die Auserwählten geistig nicht erreichen. Deshalb versucht er nun, durch das Tier physisch an sie heranzukommen. Aber Gott wird uns vor dem Zorn des Satans, des Teufels, schützen. Er wird Sein kleines Heiligtum der Stärke bewahren.

„Es werden ihn aber Gerüchte erschrecken aus Osten und Norden, und er wird mit großem Grimm ausziehen, um viele zu vertilgen und zu verderben" (Vers 44). Die Nachrichten aus Russland und China beschleunigen nur die Pläne der Tiermacht, „viele zu verderben und zu vernichten" – oder, wie die *Companion Bible* sagt, „viele der Vernichtung zuzuführen".

Denken Sie daran, dass dies alles eine Vision ist. Es gibt hier einen chronologischen Ablauf, lassen Sie sich also nicht von den Kapitelunterbrechungen ablenken. „Und in jener Zeit wird Michael auftreten, der große Fürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt. Und es wird eine Zeit der Bedrängnis sein, wie sie ⟨noch⟩ nie gewesen ist, seitdem ⟨irgend⟩eine Nation entstand bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk gerettet werden, jeder, den man im Buch aufgeschrieben findet (Daniel 12, 1; Elberfelder Bibel). Hier steht „in jener Zeit". Und wann? Zur Zeit des Kampfes zwischen dem König des Nordens und dem König des Südens. Kurz nach diesem Kampf wird das Volk Gottes befreit werden. Dann wird der König des Nordens Amerika, Großbritannien und Israel angreifen (Hosea 5, 5).

Der Erzengel Gabriel diktiert immer noch diese Botschaft. Er verweist auf den Erzengel Michael, der für die „*Söhne* deines Volkes" eintritt. Er *steht* für die Söhne Gottes – das ist ein militärischer Ausdruck. Er ist bewaffnet und stellt sich kampfbereit hin. Das ist seine Aufgabe. Solange wir nicht wissen, was Michaels Rolle ist, werden wir nicht beschützt werden.

Der große Erzengel Michael setzt sich für das geistliche Israel ein, das heißt für die Auserwählten Gottes. Sie werden an einen Ort der Sicherheit gebracht, kurz vor der schlimmsten Leidenszeit aller Zeiten.

Nur die treuen „Söhne" sind geschützt. Die laodizäischen Rebellen haben es versäumt, ihren Vater zu ehren (Maleachi 1, 6). Sie werden nicht beschützt. Hier geht es um die Familie Gottes. Das ist es, was das Evangelium ist – die *gute Nachricht* von der kommenden Familie Gottes. Die ganze Welt hat das Potenzial, Teil dieser Familie zu sein. Das Leiden besteht darin, der ganzen Menschheit zu helfen, dieses Ziel zu erreichen.

Wir klären *viele* über ihr Potenzial in der Familie Gottes auf. Dies ist ihre *einzige Hoffnung* in einer hoffnungslosen Welt. Die meisten Menschen kämpfen heute gegen ihr eigenes atemberaubendes Potenzial. Bald wird sich das alles ändern. Christus ist im Begriff, wiederzukommen!

Inmitten der aufeinanderprallenden Reiche hebt Gott das verblüffende Potenzial der Menschheit hervor. Noch sehen sie dieses Potenzial nicht. Aber ein kleiner Überrest schon. Sie *bereiten sich* jetzt darauf *vor*, die ganze Welt zu lehren – Milliarden von Menschen!

Unsere Botschaft ist von transzendentaler Hoffnung durchdrungen. Gott möchte, dass wir unser Leben dafür einsetzen, diese Botschaft zu verkünden.

Michael, der mächtige Erzengel, hat sich bereits erhoben, um die Auserwählten Gottes zu schützen. Wir werden diesen Schutz in den kommenden unruhigen Zeiten noch dringender brauchen. Wird dieser Schutz auch Sie umfassen?

Gott beschützt die Heiligen, die „viele zur Gerechtigkeit bekehren" (Daniel 12, 3). Dies steht im Zusammenhang mit dem König des Südens. Diese Botschaft zu verbreiten, ist der Zweck, für den wir Gottes offenbarte Wahrheit verstehen. Unsere Arbeit besteht darin, den Menschen eine Chance zu geben, sich Gott zuzuwenden. Diejenigen, die sich nicht bekehren, werden immer noch ein Zeuge für Gottes Botschaft sein. Das kommende Leiden der großen Trübsal und der Tag des Herrn werden sie schließlich aufwecken. Sie werden aufgrund unserer Botschaft wissen, wie sie umkehren können. Gott belohnt uns wie keine anderen Gläubigen. Wir sollen die Braut Christi werden und leuchten wie die Sterne und der Glanz des Himmels für immer!